

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 87 (1996)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

### Moderne Berechnungsmethoden in Elektrotechnik und Elektronik

Grundlagen zur neuzeitlichen Schaltungsanalyse für Elektrotechniker. Von: *Inger Eldberm*. Expert-Verlag GmbH, Fachverlag für Wirtschaft & Technik Malmshelm, Renningen, 1995, Reihe Technik, 273 Seiten, 220 Bilder. ISBN 3-8169-1268-0. Preis: DM 49,-.

In der klassischen Elektrotechnik und Elektronik waren es hauptsächlich einzelne Bauteile, beispielsweise Spulen, Kondensatoren, Widerstände oder Elektronenröhren, denen als fundamentale Elemente der Gerätetechnik grosse Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Erst in neuerer Zeit, mit der Entwicklung einer weitverbreiteten Halbleitertechnologie, wurde der allen Bauteilen gemeinsame natürliche Kern immer deutlicher. Rechenansätze, mit diesen Gemeinsamkeiten aufgestellt, gelten universell für ganz unterschiedliche technische Konfigurationen. Der Mut, die elementbezogene Denkweise hin zur Abstraktion zu ändern, also in Strukturen zu denken, hat sich als ungeahnt erfolgreich herausgestellt – nicht zuletzt deshalb, weil das Rechnen mit Strukturen sehr viel leichter, bequemer und effektiver ist als der Umgang mit vereinzelter Funktionselementen.

Die an praxisgerechten Ergebnissen interessierten Elektrofachleute mit der so nützlichen und zuverlässig funktionierenden Berechnungsmethode bekannt zu machen, ist Ziel dieses Buchs. Zugleich bringt die ordnende Wirkung eines strukturorientierten Denkan-

satzes beim Arbeiten mit Computern die Sicherheit, die nötig ist, um den Ergebnissen eines nicht mehr sichtbaren Rechenprozesses zu trauen.

### Das 1-8-Prinzip

Motivationen und Maximen für das Management der Zukunft. Von: *Alex O. Lendi* und *Donat P. Marxer*. Versus-Verlag, Zürich, 1995, 160 Seiten. ISBN 3-9081 43 32 2. Preis: Fr. 42,-.

Herkömmliche Strukturen mit hierarchischen Stufen von oben nach unten haben ausgedient. Das Unternehmen ist eher als Teil eines Netzwerkes zu verstehen, in dem sich laufend neue organisatorische Strukturen bilden. Nur wer sein Umfeld ständig beobachtet und sich im Netzwerk auf immer neue Veränderungen einstellt, hält mit der Entwicklung Schritt. Für dieses Umfeld entwickeln die Autoren das 1-8-Prinzip, einen neuartigen Ansatz der Personalführung und Personalentwicklung, der zumindest durch die ausgelösten Diskussionen sowohl für die Wissenschaft als auch für die Praxis von Interesse und Nutzen sein dürfte.

Das 1-8-Prinzip – welches auch von den Autoren als Metapher verstanden wird – geht von einer einfachen These aus: Wenn in einer Gruppe acht Leute sind, dann ist ein Mitarbeiter die Nummer 1 und ein anderer die Nummer 8, die Nummer 6 ... – wer was ist, muss der Chef herausfinden. Gleichzeitig muss er die einzelnen Leute so führen, dass die Gruppe als Einheit insgesamt zu optimalen Leistungen kommt. Dies führt konsequenterweise dazu, dass er für die Nummer 1 neue Herausforde-

rungen suchen muss (möglicherweise sogar ausserhalb seines Bereiches, auch wenn es ihm schwer fällt – wer trennt sich schon gerne von seinen besten Mitarbeitern?) und die Nummer 8 fördern und entwickeln oder sonst anders einsetzen muss. Es wird erklärt, dass ein solcher Selektionsprozess echte Führung ist – und wirklich fair sein kann. Mitarbeiter, die eine solche Personalentwicklung ernst nehmen, sind nicht «ferngesteuert». Sie sind nicht Teil eines reaktiven Prozesses, der durch Vorgesetzte ausgelöst wird. Sie erkennen Arbeit als Quelle des persönlichen Wachstums.

Das Buch richtet sich an Führungskräfte, die für ihr Unternehmen neue Herausforderungen erkennen und sich ihnen in einer rasch ändernden Umwelt – Technologie, Kommunikation, Wertewandel – stellen wollen.

### Q-Agenda 1995

Das Jahrbuch zur Qualität. Schweiz/Deutschland/Österreich. Reprint-Verlag, 9202 Gossau, 1995, 540 Seiten. ISBN 3-907793-02-1. Preis: Fr. 95,-.

Das gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Qualität, DGQ, der Österreichischen Vereinigung für Qualitätssicherung, ÖVQ, der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsförderung, SAQ, und der Reprint-Verlag AG herausgegebene Jahrbuch zur Qualität ist eine wertvolle Fundgrube für Qualitätsfachleute und andere Funktionsträger eines Unternehmens. Es fasst in 14 Kapiteln die wichtigsten Strömungen im Total Quality Management zusammen. In verständlicher Sprache und übersichtlicher Form informiert es ebenfalls über den Auf- und Ausbau von Umweltmanagement-Systemen. Es weist in entsprechenden Abschnitten auf die für eine unternehmensweite konsequente Qualitätsgestaltung unabdingbaren Kopplungen zur Unternehmenskultur hin. Für die Verkaufsverantwortlichen werden die Möglichkeiten und Grenzen kommunika-

tiver Nutzung des Qualitätsthemas aufgezeigt. Exportverantwortliche werden in knapper Form sensibilisiert, sich mit der ISO 9000-Situation ihrer wichtigsten Exportländer auseinanderzusetzen. Als wertvoll erweist sich auch die Leistungsdarstellung der beiden europäischen Qualitätsdachverbände European Organization for Quality, EOQ, und European Foundation for Quality Management, E.F.Q.M.

Besonders nützlich für die Praktiker aller Funktionsbereiche ist, dass in diesem Nachschlagewerk – neben den Kontaktadressen wichtiger Anbieter von Dienstleistungen im Qualitätsbereich – auch erstmalig alle nach ISO 9000ff. zertifizierten Unternehmen des deutschen Sprachraumes zusammengefasst sind. Der Benutzer kann auf diese nach Ländern und EAC-Scope (Branchengruppen) gegliederten Daten schnell und zielgerichtet zugreifen: ein Vorteil, der jeden Einkäufer begeistern dürfte.

### Multimedia-Technologie

Einführung und Grundlagen. Von: *Ralf Steinmetz*. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York, 1995. 1. korrigierter Nachdruck, 595 Seiten, 141 Abb., broschiert. ISBN 3-540-56724-0. Preis: Fr. 76,-.

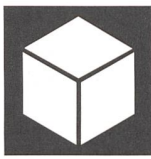
Der Begriff Multimedia ist zu einem vielbenutzten Schlagwort geworden: Computerfirmen entwickeln «multimediale» Workstations, und die Unterhaltungsindustrie schliesst die Lücke vom digitalen Audio und Video zum interaktiven «Lern- und Unterhaltungcomputer». Dennoch besteht oft Unklarheit darüber, was ein Multimediasystem genau ist, welche Technologien dabei eine Rolle spielen und welche Entwicklungen sich abzeichnen. Auch wird zunehmend deutlich, dass die technische Entwicklung auf diesem Gebiet zwar voranschreitet, dass aber wichtige Grundlagen der digitalen Medienintegration noch nicht hinreichend erarbeitet und bekannt sind.



Ausserdem erschwert eine bemerkenswerte Sprachverwirrung bezüglich der Terminologie die Kommunikation und damit die weitere Entwicklung der Multimediatechnologie.

Das vorliegende Buch bietet eine solide und systematische Einführung in die Multimediatechnologie. Es entstand aus Tutorien und Vorlesungen, die der Autor an den Universitäten Frankfurt und Mannheim gehalten hat. Es folgt daher dem didaktischen Konzept eines

Lehrbuchs. Bei der Stoffauswahl und Darstellung wurden aber auch die Bedürfnisse des Praktikers nach konkreten, praxisrelevanten Fakten und Daten berücksichtigt, so dass auch der Software- oder Hardwareentwickler, der multimediale Funktionen in seine Produkte integrieren möchte, wie auch der professionelle Anwender von Multimediasystemen das Buch mit Gewinn als Einführung und Nachschlagewerk benutzen kann.



## Neue Produkte Produits nouveaux

### Software

#### Lohnprogramm für kleine und mittlere Betriebe

Easypay ist ein professionelles Lohnprogramm für Microsoft Windows, das speziell für die Bedürfnisse der schweizerischen Klein- und Mittelbetriebe entwickelt wurde. Es entstand in Zusammenarbeit mit Benutzern, ist logisch strukturiert und arbeitet mit einfachen Eingabemasken. Das Programm umfasst unter anderem die Funktionen Erstellen der monatlichen Lohnabrechnungen, Journalisieren der Lohnraten,

Zahlungsaufträge für die Bank oder DTA-Datenträger, Buchungsdatei für Sesam Fibu NT oder Buchungsjournal, Zusammenfassungen über einzelne Perioden oder das ganze Jahr, Erstellen der Lohnausweise, UV-, AHV- und ALV-Jahresabschluss, Verwalten von Lohn- und Personaldaten in einer Access-Datenbank sowie Zugriff auf die Daten früherer Jahre. Easypay hat den Suva-Test absolviert und das Zertifikat erhalten, die Jahresabschlüsse werden von Suva- und AHV-Revisionsstellen akzeptiert.

ISE AG, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 52 84 40

### Informationstechnik

#### Online-Datenbanken für Elektrotechnik- und Elektronik-industrie

Datenautobahnen für die Wirtschaft sind in aller Munde. In der Praxis finden sich nur wenige auf den Informations-

Highways zurecht. Industrie und Wirtschaft benötigen deshalb Technik- und Managementhinweise, die transparent angeboten werden und leicht erreichbar sind. Entsprechend diesem Grundsatz wurde das neue Online-Informationssystem FIZ-Technik ProBase für die Elektrotechnik und

Elektronik entwickelt. Dieses neue Windows-Retrieval-Programm zeichnet sich durch eine klare Informationsstruktur aus. Das Informationssegment für die Elektrotechnik/Elektronik beinhaltet Literaturdatenbanken, zum Beispiel die mit über einer Million Literaturnachweisen ausgestattete Datenbank ZDE und die Industriedatenbank Technik und Management. Branchenübergreifende Informationen, zum Beispiel die nationalen und internationalen Normen, sind ebenso enthalten wie die VDI-Nachrichten und der «Blick durch die Wirtschaft» im Volltext. Weitere Informationssegmente wie Patente, Export und Außenhandel, Umweltschutz und Werkstoffe bilden einen praxisgerechten Informationsrahmen für die Elektrotechnik- und Elektronikbranche. Im Bereich der Firmen- und Produktinformationen wird der ZVEI-Elektrotechnik- und -Elektronik-Einkaufsführer online angeboten. Das Softwareprogramm kann am PC-Einzelplatz oder im Netzwerk installiert werden.

FIZ Technik  
60314 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 43 08-205  
Fax +49 69 43 08-200

#### Datenfernübertragung mit Mobiltelefon

Mit einem Natel D Handy, einer Cellular Data Card und einem Notebook können unabhängig vom Standort jederzeit



Datenfernübertragung mittels PCMCIA-Karte und Handy

Verbindungen zu E-Mail, anderen Computern oder öffentlichen Online-Diensten hergestellt werden. Ebenso lassen sich Fax- und andere Computerdokumente versenden und empfangen. Die dabei zum Einsatz gelangende Cellular Data Card von Nokia entspricht dem PCMCIA-Standard und ist deshalb mit den gebräuchlichsten PCs, Laptops und Notebooks kompatibel. Sie unterstützt den sogenannten «Non-transparent»-Modus, einen gesicherten Datenübertragungsmodus mit 9600 bps. Die Stromspeisung des integrierten Interface und der Data Card selbst wird von den Akkus des Mobiltelefons und des Notebooks, PCs oder Laptops gemeinsam besorgt.

Autronic AG  
8600 Dübendorf  
Tel. 01 824 35 11  
Fax 01 822 16 05

#### Polaroid-Spiegelreflexkamera für Nahaufnahmen

Polaroid hat eine neue Spezialkamera für die Makrofotografie vorgestellt. Die Macro 5 ist eine Spiegelreflexkamera mit fünf Abbildungsmassstäben von fünffacher Verkleinerung (1:5) bis dreifacher Vergrößerung (3:1). Im Spiegelreflexsucher sieht der Fotograf immer parallaxefrei genau das, was hinterher auf dem Bild zu sehen ist. Um rechteckige Motive winkeltreu darzustellen, zeigt der Sucher eine feine Gitterstruktur, welche die Einstellung erleichtert. Die Kamera ist mit einem Scharfeinstellsystem versehen, bei dem im Sucher zwei Punkte zur Deckung gebracht werden müssen. Beim Einstellen des gewünschten Abbildungsmassstabes wird eines von fünf Programmen gewählt, das über den Mikroprozessor den Kameraverschluss und das Blitzgerät steuert. Um bei wissenschaftlichen Aufnahmen das Datum und/oder die exakte Uhrzeit festzuhalten, kann diese in der oberen linken Ecke des Bildes einbelichtet werden. Zur neuen